

Letters to...

Von abgemeldet

Kapitel 2: Letter One

Holly saß an dem Schreibtisch ihrer Wohnhöhle, umgeben von zerknülltem Papier. Mit einer wütenden Bewegung fegte sie die Papierknäule in den Recycler. Das Gerät würde das Papier in seine Einzelteile zerlegen und entsprechend entsorgen. Den ganzen Tag über hatte Holly versucht, ihre wirren Träume in Worte zu fassen, doch vergebens. Alles, was sie zustande gebracht hatte, war ein unverständlicher Kauderwelsch aus Anfängen und die Worte „Opal Koboï“. Hollys Kopf sank neben dem unbeschriebenen Papierstapel auf den Tisch, den Stift hatte sie noch in der Hand. Sie glitt in die Traumwelt über, in der sie gefangen war, seit Artemis sie von den Toten zurückgeholt hatte.

Als Holly aus ihren Träumen hoch schreckte, tat ihre Schuss- und Schreibhand weh. Ein Blick auf den Papierstapel zeigte ihr, warum. Noch im Schlaf hatte sie den Brief geschrieben, den sie im Wachen zustand nicht zustande gebracht hatte. Doch Holly entschied, erst zu duschen, bevor sie sich ihre Schlafwandelkritzeleien las. Mit einer Möhre zwischen den Zähnen setzte Sie sich eine halbe Stunde später in ihre Gessel. Für Abteilung 8 zu arbeiten, hatte wirklich seine Vorteile. Stirnrunzelnd begann sie zu lesen.